

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 228/2010

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der TBS AÖR - November 2010		
Datum 28.10.10	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS Stadtentwässerung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	16.11.2010	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der TBS AÖR- November 2010 zur Kenntnis zunehmen.

Sachverhalt:

In diesem Bericht werden die relevanten und größeren Baumaßnahmen der TBS, die gerade fertiggestellt wurden, derzeit in Arbeit sind oder in Kürze begonnen werden, beschrieben. Inhalt sind jeweils der Anlass, die Art, das räumliche Ausmaß und die Kosten der Baumaßnahme sowie die Bauzeiten.

1. Fertiggestellte Maßnahmen

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Feldstraße

Das Kanalteilstück in der Feldstraße zwischen den Häusern Nr. 38 und Nr. 19 war hydraulisch nicht ausreichend bemessen und musste vergrößert werden. Daher wurde auf einer Länge von ca. 100 m der Mischwasserkanal in DN 400 neu verlegt. Die Auftragssumme für die Bauarbeiten belief sich auf rund 117.000 €. Mit den Arbeiten ist im Juni 2010 begonnen worden. Die Kanalbaumaßnahme konnte Ende Oktober 2010 fertiggestellt werden.

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Hermannstraße

In der Hermannstraße zwischen dem Haus Nr.15 und der Linderhauser Straße war der Kanal hydraulisch nicht ausreichend bemessen und musste vergrößert werden. Auf einer Länge von ca. 180 m ist eine Rohrleitung in DN 500 neu gebaut worden. Für diese Arbeiten ist ein Auftrag in Höhe von rund 297.000 € erteilt worden. Die im Juni 2010 begonnenen Arbeiten sind Ende Oktober 2010 abgeschlossen worden.

Erneuerung des Mischwasserkanals im Anschluss an die Königsberger Straße

Der vorhandene Anschluss an den Mischwasserkanal in der Königsberger Straße war hydraulisch nicht ausreichend bemessen und musste vergrößert werden. Der Kanal befindet sich in der Nähe des Hauses Königsberger Straße Nr. 15 und ist auf einer Länge von rund 55 m in DN 700/800 neu verlegt worden. Die Auftragssumme der Baumaßnahme belief sich auf ca. 70.000 €. Mit den Bauarbeiten ist im Juli 2010 begonnen worden. Die Kanalbaumaßnahme wurde Ende Oktober 2010 fertiggestellt.

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Im Wildeborn

Im Zuge einer Straßenbaumaßnahme in der B 483 hatte der Landesbetrieb Straßenbau am 07.05.2010 den TBS mitgeteilt, dass auch im Bereich der Straße Im Wildeborn die Fahrbahndecke erneuert würde. Aus diesem Grund musste die Kanalerneuerung Im Wildeborn vorgezogen werden. Auf einer Länge von rund 60 m war der Bau einer Rohrleitung in DN 300 erforderlich. Für die Ausführung dieser Arbeiten ist ein Auftrag in Höhe von ca. 70.000 € erteilt worden. Die Arbeiten sind im Juli 2010 begonnen worden und konnten im Oktober 2010 fertiggestellt werden.

2. In Arbeit befindliche Baumaßnahmen

Derzeit werden keine Maßnahmen ausgeführt.

3. Die nächsten Baumaßnahmen

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Ehrenberger Straße

Das Kanalteilstück in der Ehrenberger Straße zwischen den Häusern Nr. 5 und Nr. 17 ist hydraulisch nicht ausreichend bemessen und weist umfangreiche Schäden auf. Auf einer Länge von rund 100 m muss die Kanalleitung in DN 400 neu verlegt werden. Es ist vorgesehen, die Kanalverlegemaßnahme zusammen mit dem Straßenausbau auszuschreiben und zu vergeben. Mit den Kanalbauarbeiten soll im Frühjahr 2011 begonnen werden. Im Wirtschaftsplan sind Baukosten in Höhe von 140.000 € für diese Maßnahme eingestellt worden.

Bau einer Regenwasserbehandlung in der Jesinghauser Straße

Die bestehende Regenwassereinleitung in der Jesinghauser Straße leitet hauptsächlich das Niederschlagswasser von Straßenflächen in die Schwelme ein. Diese Oberflächenabflüsse sind nach den Vorgaben des Erlasses „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren vom 26.05.2004“ behandlungspflichtig. Momentan wird der Oberflächenabfluss unbehandelt in die Schwelme eingeleitet. Nach der Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis und Genehmigung durch die Kreisverwaltung, wird derzeit die Ausführungsplanung und Ausschreibung für ein Filterschachtsystem erstellt. Diese Regenwasserbehandlung soll im Frühjahr 2011 gebaut werden. Die geschätzten Baukosten in Höhe von rund 90.000 € sind in den Wirtschaftsplan eingestellt worden.

Der Vorstand
gezeichnet
i. V. Ute Bolte